

16. Weidener Max-Reger-Tage 2014

Zeitenende - Zeitenwende: Max Reger und die Jahre um 1914

Allen Mitgliedern der *Internationalen Max-Reger-Gesellschaft* möchten wir den Besuch der diesjährigen Weidener Max-Reger-Tage ans Herz legen, die unter das Motto **Zeitenende – Zeitenwende: Max Reger und die Jahre um 1914** gestellt sind und viele musikalische Highlights bereithalten.

Schon der Festivalauftakt am 14. September 2014 um 17:00 Uhr ist eine Reise in die Reger-Stadt wert: Unser Beiratsmitglied Prof. Julius Berger, Violoncello, wird mit Professorin Elisabeth Kufferath, Violine, und Nicholas Rimmer, Klavier, in bekannter Intensität die beiden Klaviertrios von Max Reger (1908) und Maurice Ravel (1914) spielen und die Hörer mitreißen.

Die 1. Preisträger des von der *IMRG* geförderten 5. Europäischen Kammermusikwettbewerbs in Karlsruhe, das Frankfurter *Aris Quartett*, wird am Dienstag, 16. September 2014, Streichquartette von Bartók und Reger vorstellen,

Professor Siegfried Mauser, der frischgekürrte Rektor des Mozarteums in Salzburg, wird in einem Soloabend am Mittwoch, 17. September 2014 um 19:30 Uhr *Nachtstücke* von Hindemith, Reger und anderen in seiner unvergleichlichen Weise in Wort und Ton interpretieren,

und der bekannte Bariton und Preisträger vieler Wettbewerbe Peter Schöne wird am Dienstag, 23. September 2014 um 19:30 Uhr Max Regers *Hymnus des Hasses* aus Friedenszeiten mit seinem *Hymnus der Liebe* aus dem ersten Kriegsmonat konfrontieren.



Das Weidener Rathaus im September 2013

Nach vielen weiteren interessanten Konzerten wird der Festival-Abschluss am Sonntag, 5. Oktober 2014 um 17:00 Uhr einen besonderen Höhepunkt bieten, an den die diesjährige Mitgliederversammlung der *IMRG* gekoppelt wird:

Unser im letzten Jahr gewähltes Vorstandsmitglied KMD Hanns-Friedrich Kaiser wird in der Stadtkirche St. Michael ein Konzert mit Chören, Gesängen und Orgelstücken Regers aus den ersten Kriegsmonaten leiten und, mit unserer Schriftführerin, der international bekannten Reger-, Wolf- und Mahler-Sängerin Frauke May-Jones, vereint, Regers *Requiem* (Friedrich Hebbel) op. 144b (1915) in einer Bearbeitung mit Orgelbegleitung aufführen.

Und damit sich die Anreise lohnt, bietet auch der Vortag neben der Mitgliederversammlung (16:00 Uhr) den Regerfreunden der *IMRG* eine wunderbare Gelegenheit, Reger pur zu hören und miteinander ins Gespräch zu kommen: Der italienische Organist Professor Roberto Marini hat seine Einspielungen des gesamten Orgelwerks Max Regers soeben mit der 18. CD abgeschlossen, und die Stadt Weiden mit ihrer aktiven Kulturamtsleiterin Petra Vorsatz, der Freundeskreis der Weidener Max-Reger-Tage, die *IMRG* und das Max-Reger-Institut Karlsruhe wollen diese kulturelle Großtat am Samstag, 4. Oktober 2014, 18:00 Uhr, gebührend feiern: Die profanierte Augustinerkirche soll den schönen Rahmen einer Präsentation der in enger Zusammenarbeit mit dem Max-Reger-Institut entstandenen Gesamteinspielung geben, bei der auch Roberto Marini eine Kostprobe seiner hochgelobten Interpretation bieten wird.

Machen Sie sich ein schönes Wochenende in der Regerstadt Weiden, in das der Feiertag am 3. Oktober 2014 noch wunderbar mit einbezogen und zu Wanderungen an der Waldnaab und im Oberpfälzer Wald oder zu Ausflügen ins nahegelegene Marienbad in Tschechien genutzt werden kann! (Und von Regers geliebtem Schweinsbraten mit Knödelns wollen wir gar nicht erst sprechen).

Susanne Popp

Die Mitgliederversammlung der *Internationalen Max-Reger-Gesellschaft* findet am Samstag, dem 4. Oktober 2014 um 16:00 Uhr in Weiden in der Oberpfalz statt.